

Der Einfluss der USA auf Europa. Die USA-EU-Russland-Krise.

Eine Veranstaltung mit Willy Wimmer + Wolfgang Bittner

Kino Babylon - 4. Oktober 2017

19.00 Uhr (Einlass ab 18:30 Uhr)

Eintritt / Ticket: 12,-€

Die USA sind der bestimmende Faktor der politischen Entwicklung im Osten Europas. Seit langem bereiten sie mit geheimdienstlichen Mitteln Umstürze vor, beeinflussen die zentralen Medien und entkernen die Souveränität europäischer Staaten. Die verhängnisvolle Einflussnahme der US-amerikanischen Regierung auf die zentralen Medien und die Politik Europas schildern und analysieren Staatssekretär a.D. Willy Wimmer und der Schriftsteller und Jurist Dr. Wolfgang Bittner kenntnisreich in ihren Büchern „Die Akte Moskau“ und „[Die Eroberung Europas durch die USA](#) [3]“.

Bereits 1961 warnte der US-Präsident und ehemalige Generalstabschef der Armee, [Dwight D. Eisenhower](#) [4], vor den verhängnisvollen Verflechtungen und Einflussnahmen des „militärisch-industriellen Komplexes“ ([MIK](#) [5]) auf die Politik der USA. „[Das Potenzial für die katastrophale Zunahme fehlgeleiteter Kräfte ist vorhanden und wird weiterhin bestehen](#)“, sagte Eisenhower. Wie recht er hatte und wie sehr die destruktive „Macht dieser Kombination“ die Wirklichkeit bestimmt, wird deutlich, wenn wir uns die gegenwärtige politische Weltlage ansehen.

Wohin wir auch blicken: Konflikte, fortschreitende Verschärfung der sozialen Verhältnisse, Chaos, Gewalt, Kriege, zumeist verursacht von den USA oder unter deren maßgeblicher Beteiligung. Daran hat sich auch nach dem Regierungswechsel in Washington und der Ablösung einer mafiös-elitären Politiker-Kaste durch eine andere, elitär-kapitalorientierte Interessengruppe erst einmal nichts Wesentliches geändert. Die Präsidentschaftswahlen in den USA im November 2016, die demokratische Gepflogenheiten weit verfehlten, brachten einen von den führenden westlichen Politikern und ihren Leitmedien verabscheuten und über Monate hinweg verteufelten Kandidaten ins Weiße Haus: Den polternden Donald Trump. Allerdings hatte er versprochen, das Verhältnis zu Russland zu verbessern, was Empörung und Widerstand unter seinen Gegnern hervorrief.

Spätestens im März 2017 zeigte sich, dass die von Donald Trump ausgehenden Signale widersprüchlich, regellos, teilweise wirr und chaotisch sind. Hinzu kommt, dass es in seinem Stab unter den zum Teil konservativ-reaktionären Ministern und Beratern starke Kräfte gibt, die an der NATO-Politik Obamas und seiner Vorgänger festhalten wollen. Dagegen wird Trump – so war von Anfang an zu befürchten – wenig ausrichten können, zumal er selber die weltpolitische Situation offensichtlich nicht einzuschätzen vermag. Die weitere Richtung scheint vorgegeben zu sein: Im Verhältnis zu Russland hat sich durch den Regierungswechsel von Obama zu Trump zunächst nichts zum Positiven geändert, im Gegenteil, die NATO wird noch mehr aufgerüstet.

Und im Hinblick auf den Iran und China hat sich die Lage verschlechtert.

Die Einstellung Trumps und seiner Regierung zu Russland wird schließlich längerfristig zeigen, wohin der Weg führt, zunächst vor allem hinsichtlich der Krisen in Syrien, dem Irak und in der Ukraine. Manches lässt bedauerlicherweise nicht darauf schließen, dass Trumps Denken und seine Ziele primär dem Frieden in der Welt gelten, auch wenn er davon spricht. Vielmehr steht über allem seine Botschaft: „AMERICA FIRST!“, und es hat den Anschein, dass ihm dieser nicht durch Ethik, Moral oder Vernunft gezügelte „Patriotismus“ Macht und Mehrheit in seiner Partei, im Kongress und in der Wirtschaft sichern soll, auch in Kreisen des militärisch-industriellen Komplexes, der Waffen-, und Bankenlobby und in der verarmten, verunsicherten Bevölkerung, die ihn gewählt hat.

Die Situation ist und bleibt unübersichtlich und brandgefährlich. Willy Wimmer und Wolfgang Bittner werden unter anderem auf die Zuspitzung des Konfliktes mit Russland und die aktuellen Entwicklungen unter Präsident Trump eingehen.

Kino Babylon - 4. Oktober 2017

19.00 Uhr (Einlass ab 18:30 Uhr)

Eintritt / Ticket: 12,-€

babylonberlin.de

► Bild- und Grafikquellen:

1. Veranstaltungsplakat. (Ausschnitt)

2. AMERICA FIRST - TAKING OUR COUNTRY BACK. Donald Trump, getrieben von dem Bestreben, von globalen Verpflichtungen nicht länger, wie er sagt, „ausgebeutet“ zu werden, setzt unter dem Motto „**AMERICA FIRST**“ auf Parzellierung gewachsener globaler Strukturen bei gleichzeitiger Überhöhung seines und des US-Machtanspruches. Das setzt autoritäre und nationalistische Impulse frei. **Grafik:** Netzfund.

3. Red, White, and Brainwashed. Foto: Mike / ortizmj12. **Quelle:** [Flickr](#) [6]. **Verbreitung** mit Namensnennung - Nicht-kommerziell - Keine Bearbeitung 2.0 Generic ([CC BY-NC-ND 2.0](#) [7]).

Quell-URL:<https://kritisches-netzwerk.de/forum/der-einfluss-der-usa-auf-europa-die-usa-eu-russland-krise>

Links

[1] <https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/6654%23comment-form> [2] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/der-einfluss-der-usa-auf-europa-die-usa-eu-russland-krise> [3] <http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/neuaustragung-die-eroberung-europas-durch-die-usa-wolfgang-bittner> [4] https://de.wikipedia.org/wiki/Dwight_D._Eisenhower [5] https://de.wikipedia.org/wiki/Milit%C3%A4risch-industrieller_Komplex [6] <https://www.flickr.com/photos/ortizmj12/2227504825> [7] <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/2.0/deed.de> [8] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/america-first> [9] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/bankenlobby> [10] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/destabilisierung> [11] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/die-eroberung-europas-durch-die-usa> [12] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/donald-trump> [13] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/dwight-d-eisenhower> [14] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/eskalationskurs> [15] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/eu-russland-krise> [16] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/geopolitik> [17] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/geostrategie> [18] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/kino-babylon> [19] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/kriegstreiberei> [20] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/militarisch-industrieller-komplex> [21] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/military-industrial-complect> [22] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/nato> [23] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/patriotismus> [24] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/russland> [25] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/syrien> [26] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/ukraine> [27] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/waffenlobby> [28] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/willy-wimmer> [29] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/wolfgang-bittner>